

Finanzdaten: Jahresrechnung 2013 der Handwerkskammer Aachen

Die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2013 wurde durch die Vollversammlung am 14.05.2014 und vom Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen genehmigt. Die Einnahmen betragen 28,1 Mio. Euro, inkl. eines zweckgebundenen Überschusses in Höhe von 1,2 Mio. Euro und Ausgaben in Höhe von 26,9 Mio. Euro.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Einnahmen:

- 7,0 Mio. € Mitgliedsbeiträge von ca. 16.200 Handwerksbetrieben
- 3,9 Mio. € Sonderbeitrag der Mitgliedsbetriebe zur Umlagefinanzierung der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung
- 0,6 Mio. € Einnahmen aus den Verwaltungsdienstleistungen der Kammer
- 0,7 Mio. € Einnahmen aus Prüfungsgebühren
- 5,6 Mio. € Einnahmen aus Lehrgängen der beruflichen Bildung
- 0,0 Mio. € Zweckgebundene Überschüsse aus dem Vorjahr aus nicht verausgabten Zuwendungen
- 0,1 Mio. € Einnahmen aus Vermietung
- 0,8 Mio. € Einnahmen aus dem Internatsbetriebs
- 0,2 Mio. € Zinseinnahmen, Beteiligungserträge und Verkauf aus dem Vermögensbestand der Kammer
- 1,6 Mio. € Öffentliche Förderung für laufende Maßnahmen der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung
- 0,3 Mio. € Öffentliche Förderung für die Unternehmensberatung im Handwerk als kostenfreie Serviceleistung für die Mitgliedsbetriebe
- 0,5 Mio. € Öffentliche Förderung für Projekte der beruflichen Bildung und Integration
- 5,4 Mio. € Öffentliche Förderung für Modernisierung und Ausstattung der Bildungsstätten
- 0,8 Mio. € Erstattungen von Personal- und Raumkosten, sowie sonstige Zuwendungen
- 0,6 Mio. € Entnahme aus Rücklagen und Aufnahme von Schulden

Ausgaben:

- 11,6 Mio. € Personalausgaben für die Beschäftigten der Handwerkskammer Aachen
- 1,5 Mio. € Honorare und Entschädigungen für den Lehrgangs- und Prüfungsbereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- 2,2 Mio. € Ausgaben für den laufenden Geschäftsbetrieb, wie Sachausgaben für die Verwaltung
- 1,8 Mio. € Ausgaben für die Unterhaltung und Instandsetzung der Kammergebäude
- 1,6 Mio. € Sach- und Materialausgaben für den Lehrgangs- und Prüfungsbereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- 5,8 Mio. € Ausgaben für die Modernisierung von kammereigenen Gebäuden sowie die Anschaffung von Büroeinrichtungen
- 0,8 Mio. € Zuwendungen aus dem Sonderbeitrag zur Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung an Kreishandwerkerschaften
- 0,2 Mio. € Sonstige Zuwendungen an handwerksnahe Einrichtungen
- 0,5 Mio. € Beitragszahlungen an die Dachverbände DHKT, WHKT und LGH
- 0,3 Mio. € Zuführung zu den Rücklagen
- 0,6 Mio. € Ausgaben für den Kapitaldienst im Rahmen der Modernisierung kammereigenen Liegenschaften